

Club junger Familien Root-Gisikon-Honau-Dierikon

Äpfel pressen ... und probieren



Die Kinder an der 100-jährigen Mostpresse.

Bild pd

Erlebnis Bauernhof – oder wie fast 60 Kinder lernen, aus Äpfeln Most zu pressen. Und natürlich wurde auch gleich davon probiert – Prost! Der «Club junger Familien» organisierte am 21. September für die Rontaler Kinder einen erlebnisreichen Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Krummenacher in Root.

pd. Herbstzeit ist wieder Mostzeit. Dieses fruchtig-erfrischende Getränk kennen die Kinder bestens. Die meisten wahrscheinlich den industriell hergestellten Most, wie er in den Lebensmittelgeschäften angeboten wird. Doch wer hat schon mal selber Äpfel gesammelt und anschliessend gleich selbst «gemostet»? Das scheint bei den wenigsten der Fall gewesen zu sein, haben sich doch fast 60 Kinder im

Alter von 3 bis 9 Jahren für diesen Nachmittag auf dem Bauernhof angemeldet.

Ein lern- und erlebnisreicher Nachmittag soll es für die Kinder werden. Das hat sich der «Club junger Familien» zum Ziel gesetzt. Nebst dem Mosten mit der über 100-jährigen Mostpresse durften die Kinder auch den Mostkeller und den Stall besichtigen. Natürlich wurden die Äpfel zum Mosten zuerst selber aufgelesen. Auch das Spielen kam nicht zu kurz: Beispielsweise beim Wasserstauen im Bach oder beim Malen mit den Strassenkreiden. Und als die Kinder den selbst gemachten Most probierten und mit den von der Bäuerin, Frau Krummenacher, gebackenen «Brötli» ihren Hunger stillten, war allen klar: Die glücklichen Kinderaugen werden die-

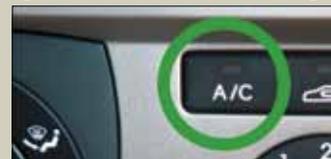
sen tollen Nachmittag noch lange in Erinnerung behalten. Herzlichen Dank an die ganze Familie Krummenacher, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht hat!

Alle sind willkommen!

Der «Club junger Familien» ist kein eigener Verein und erhebt daher auch keinen Jahresbeitrag. Die Aktivität und die sozialen Kontakte der Eltern und insbesondere der Kinder liegen dem Club sehr am Herzen. Der nächste Anlass findet am Montag, 24. Oktober 2011, statt. Diese Informationsveranstaltung, zum Thema «Gamen, chatten, surfen – Medien in der Familie», ist für die Eltern reserviert. Weitere Informationen unter www.frauenforum-root.ch > Club junger Familien.

Aufgeschnappt

Sparen mit Klimaknopf



er. Mit einem Knopfdruck im Auto können wir Benzin sparen und dem Klima Gutes tun. Die Klimaanlage leert den Tank. Wer sie unnötig einschaltet, verbraucht zu viel Treibstoff. Das kostet nicht nur Geld, sondern schüttet auch entsprechend mehr CO₂ aus. Bei Hitze erhöht ein klimatisiertes Auto die Konzentration und damit die Sicherheit. Der Hochsommer ist vorbei, jetzt beginnt die Zeit des Sprit-Sparens. Aber kaum jemand weiss, dass eine Klimaanlage von selbst fast das ganze Jahr läuft und die Luft zuerst auf bis 3 °C herunterkühlt. Erst hinterher heizt sie auf die gewünschte Innentemperatur auf. Die zweite Erkenntnis: Während das Herunterkühlen Sprit braucht, ist das Aufheizen durch die Abwärme des Motors «gratis» (ausser bei Elektrofahrzeugen). Es gilt, die Klimaanlage nur dann zu nutzen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Konkret bei Hitze oder für klare Sicht bei beschlagener Frontscheibe. Deshalb sollte man auch auf den «Automatik»-Betrieb verzichten. Der Spar-Tipp lautet: «Unter 18 °C Aussentemperatur Klimaanlage aus – sofern die Frontscheibe klar ist». Die Schweiz könnte Millionen sparen. Wer unter 18 °C die Klimaanlage ausschaltet, reduziert seinen Spritverbrauch deutlich – und das ohne Komfortverlust: Benziner sparen in diesem Temperaturbereich rund 5%, Diesel ca. 2.5% im Vergleich zum Fahren mit eingeschalteter Klimaanlage. Das belegt eine EMPA-Studie im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt. Hochgerechnet könnte die Schweiz enorm viel einsparen: 50 – 70 Millionen Liter Treibstoff pro Jahr. Und 110 000 – 160 000 Tonnen CO₂. Der kleine Knopf im Armaturenbrett hats also in sich. Überaus sinnvoll – richtig eingesetzt.

Anzeige

Schützengesellschaft Root

LOTTO

in der Arena

Freitag 14. Okt. 2011 20 Uhr
Samstag 15. Okt. 2011 20 Uhr

Tolle Preise

Die Schützengesellschaft Root freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen zum Voraus viel Lottogluck!

084355

Top - Wein muss nicht teuer sein!

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt. *ausgeschlossen sind Aktionen und Weine unter CHF 5.50

Zuerst Degustieren, dann Kaufen!

-25%
statt CHF 16.50
12.50
pro Flasche

Vino Spumante Mionetto Sergio (Italien, 11%, 0.75l)

„Mit der Original Formel von 1887 aus dem Hause Mionetto. Ein hervorragend trockenen, leicht fruchtiger Sekt mit einem Hauch von sauren Frische!“

Ebikon LU
Weichenstr. 7
hinter M-Park, neben Landi
Tel: 041 440 99 00

Emmenbrücke LU
Oberhofstr. 30
hinter Emmencenter
Tel: 041 268 60 35

VINO VINTANA AG

S U D O K U

6								3
	4						2	
1			5		6			9
		5		2		8		
			1		9			
		6		3		4		
7			2		8			1
	3						6	
2								7



075919

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 29. September 2011

5	1	7	2	8	4	3	6	9
4	8	2	6	9	3	5	7	1
6	3	9	5	7	1	4	8	2
2	7	3	1	6	9	8	5	4
1	9	6	8	4	5	7	2	3
8	4	5	3	2	7	9	1	6
7	2	1	4	3	8	6	9	5
9	6	4	7	5	2	1	3	8
3	5	8	9	1	6	2	4	7

PUBLIREPORTAGE

Best-of MParc

Der MParc Ebikon erfüllt Herbstwünsche



Die glücklichen Gewinner Fredi und Cornelia Grüter nehmen zusammen mit Tochter Riana und den Söhnen Selvyn und Noel ihre gewonnenen MParc-Artikel von Daniel Feldbauer, Leiter MParc Ebikon (mitte), entgegen. Bild pd

In der Herbst-Zygit des MParc Ebikon forderte die Migros Luzern ihre Kundinnen und Kunden auf, ihre Herbstwünsche aus dem MParc-Sortiment aufzuschreiben. Aus jedem umgebauten Fachmarkt im MParc Ebikon konnte ein Artikel gewünscht werden. Unter den zahlreichen Teilnehmenden wurden Fredi und Cornelia Grüter aus

Dietwil als glückliche Gewinner ausgelost. Sie erhielten ihre gesamte Best-of MParc Wunschliste im Wert von 2611.50 Franken geschenkt: Best-of Micasa Schrank Modul, Best-of Do it + Garden Römer Kindersitz, Best-of SportXX Nelsen 6er Zelt, Best-of melectronics Nikon Spiegelreflex Kamera und eine Best-of Non-Food Stevi Combi maxi.



Dieses Wochenende ist die Max-Ettmüller-Gedenkfahrt

Michaelskreuz Rennen – es dröhnen die Motoren

Nach den beiden erfolgreich durchgeführten Erinnerungsfahrten an die Michaelskreuzrennen – die «Alois Muff-Gedenkfahrt 2005» so wie die «Emil Frey-Gedenkfahrt 2008» – findet dieses Wochenende vom 8. und 9. Oktober 2011 bereits die dritte Gedenkfahrt am Rooter Berg statt. Knatternde Motoren, Benzin- und Motorenölgeruch, nostalgische Rennboliden und Motorräder werden erneut an die legendären Bergrennen von 1923 bis 1933 von Gisikon-Root auf das Michaelskreuz erinnern. Dieses Wochenende findet in Erinnerung an den erfolgreichen Motorradrennfahrer der 30-er Jahren, Max Ettmüller, die 3. Auflage der inzwischen in weiten Kreisen bekannten und beliebten Veranstaltung statt.

An beiden Tagen starten jeweils an die 100 Motorräder und 150 Automobile. Zudem sind wiederum historische Fahrräder in Root zu bewundern.

Programm

Jeweils am Vormittag (9 bis 12 Uhr) findet ein Lauf statt und nachmittags sind zwei Läufe (13 bis 15 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr) auf dem Programm. Entlang der Schulstrasse in Root befindet sich das Start- und Festareal mit vielen Attraktionen. So werden mehrere exklusive Rallyefahrzeuge Passagierfahrten durchführen. Beeindruckend sind die zahlreich vertretenen reinrassigen Rennwagen der historischen Marken Bugatti, Jaguar, MG, Riley, Bentley, Invicta, Aston Martin und Austin Healey. Ausserordentlich imposant sind auch die zwei American LaFrance Rennboliden von 1915 und 1917. Der von Ruedi Schwalder pilotierte American LaFrance hat einen sagenhaften 14 500 cm³ 6-Zylinder-Motor. Weitere Infos: www.michaelskreuzrennen.ch

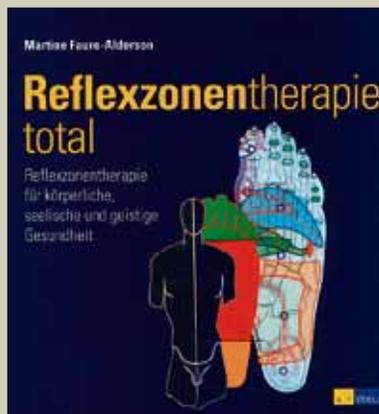
Tipp auf CD und Papier

Über Reflexzonen und himmlische Düfte

er. Dass gesunde Füsse für unser Wohlbefinden wichtig sind, das ist eine uralte Erkenntnis. Aber erst in der «Neuzeit» hat man entdeckt, dass man sie unter Anwendung der neuen Heilkunde – der sogenannten Reflexzonen-therapie – für unsere körperliche, geistige und sogar seelische Gesundheit «auf Trab halten» kann. Die Ärztin Dr. med. Martine Faure-Alderson, Begründerin der ganzheitlichen Fussreflexzonen-therapie, hat nun ein Buch vorgelegt, das auf diesem Gebiet einzigartig ist. Es ist die Zusammenfassung ihres Schaffens, das Ergebnis von über vierzig Jahren Lehrtätigkeit auf der ganzen Welt. Sie hat erstmals aus Schulmedizin, Osteopathie, Kraniosakraltherapie und Chakras eine Synthese geschaffen, die sie «Reflexzonen-therapie total» nennt. Mit den über 100 grossformatigen, anschaulichen und erläuternden Bildtafeln ist das Werk nützlich für Therapeuten und hilfreich für Laien, um den Füessen mehr Wohlbefinden verdanken zu können. Von den Füessen zur Nase führt Susanne Fischer-Rizzi mit «Himmlische Düfte»,

ihrem vollständig neu überarbeiteten Klassiker der Aromatherapie. Sie lädt ein zu einer Reise ins Reich der Pflanzendüfte. Hier wirken die beschriebenen ätherischen Öle ganzheitlich auf Körper und Seele zugleich und wecken die Selbstheilkräfte. Und auch hier: die Autorin gilt als Begründerin der Aromatherapie im deutschsprachigen

Raum. Wunderschön illustriert wird über Botanik, Inhaltsstoffe und Wirkungsweise leicht verständlich informiert. Die vielen erprobten Rezepte helfen zur eigenen Pflege und Wellness. Zwei Bücher «mit Hand und Fuss – und Nase»!



Reflexzonen-therapie total
Martine Faure-Alderson / AT Verlag
ISBN 3-03800-538-4 Fr. 42.90



Himmlische Düfte
Susanne Fischer-Rizzi / AT Verlag
ISBN 3-03800-579-7 Fr. 44.90

Fotoclub Ebikon auf Reisen

Zweimal durchgeschleust!

J.K./ro. Die diesjährige Reise des Fotoclubs Ebikon führte per Zug von Luzern nach Gelterkinden. Auf dem Rhein in Augst und in Birsfelden wurde die aufgestellte Schar gleich zweimal «durchgeschleust». Eine Fahrt mit dem Postauto führte danach durchs Baselbiet vorbei an den schmucken Bauern- und Winzerdörfern Buus, Maisprach und Magden zur ältesten und ersten Zähringerstadt der Schweiz: Rheinfelden.

Vor der Stadtkirche erwartete die Fotoclübler Robi Conrad für eine «intensive Kirchenführung». Witzig, fundiert und mit Herzblut zeigte er «seine» christkatholische Kirche. Beispiele: Der Altar des Pestheiligen Sebastian sieht aus wie aus Marmor gehauen. Ist er aber nicht! Einmalig die Kastenorgel hinter dem Chorgitter. Die Buben, welche den Blasbalg bedienten, fanden während dem Gottesdienst noch Zeit, mit dem Sackmesser ihre Initialen in die Kastenwände zu kerben. Zu guter Letzt zwängte sich männiglich noch eine Wendeltreppe hoch und bekam eine Sammlung uralter, in Leder gebundene Bücher

zu sehen: eine Klosterbibliothek en miniature.

Vor der nachmittäglichen Schifffahrt zog das sogenannte St. Anna-Loch unterhalb der Reinbrücke die Aufmerksamkeit aller auf sich. Es ist ein beeindruckender 30 m tiefer Wasserfall im Rhein selber. Auf der erlebnisreichen Fahrt von Rheinfelden zur Schifflände Basel pas-

sierte das Schiff «Lällekönig» die beiden erwähnten Schleusen der Kraftwerke Augst und Birsfelden. Per Tram – die ganze Reise wurde mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt – ging es nach dem Anlegen in Basel zum Bahnhof SBB und mit dem ICN wieder wohlbehalten zurück nach Luzern respektive Ebikon.



Sebastian-Altar in Rheinfelden.

Bild: Katja Speiser



Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 2 Exemplare der vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: An welchem Körperteil befinden sich die Punkte für die Reflexzonen-therapie? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail : wettbewerb@rontaler.ch. Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 15. September 2011 lautet «Kroatien», denn in diesem Land wurde angeblich die Krawatte «erfunden».

Je eines der 2 Bücher «Ein Winter-nachtsmord» im Wert von Fr. 26.90 haben gewonnen:
Marlis Arnold, Unterdorfstrasse 29
6033 Buchrain
Verena Portmann, Schmiedhof 11
6030 Ebikon

Und je eines der 2 Bücher «Mann von Welt» im Wert von Fr. 34.90 geht an:
Margrit Kneubühler, Rütimattstr. 45
6030 Ebikon
Christa Riederer, Hochrainstrasse 17
6010 Kriens

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Anzeige

Tanken Sie auf!

Sie fahren besser mit uns...

...dank den über 380 Tankstellen von Agrola!

Tanken und Gewinnen 5 x 3 Tage *Grindelwald

Landi Ebikon
041 440 56 30
www.landiebikon.ch

Eigene Tankstellen:
Ebikon, Adligenswil, Vitznau, Root

Heizöl und Holzpellets

AGROLA
the swiss energy

*mit Fahrt zum Jungfraujoch

Angela Pfäffli in den Nationalrat.

2x auf Ihre Liste!

Bildung schafft
Sicherheit & Arbeitsplätze

Frisch vora
met Angela!

LISTE
2



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.angela-pfaeffli.ch

EBInova 2011-Wettbewerb 15 glückliche Gewinner



(v.l.) Urs Märchy, Thomas Bucher, Markus Gabriel, Sibylla Niederberger und Kurt Roos.
Bild Toni Heller

Drei an einem Stand ... KIT Bauinspekt AG, Ebikon, Gabriel Rebsamen, Dierikon und F. Kuster AG, Ebikon-Luzern präsentierten sich an der kürzlich druchgeführten Gewerbeausstellung EBInova 2011 gemeinsam.

Am Stand hatten die Besucher die Gelegenheit, mittels Wettbewerb einen der 5 Landi-Gutscheine à 50 Franken sowie

10 Kino-Gutscheine à 10 Franken zu gewinnen.

Unter notarieller Aufsicht von Thomas Bucher (Bättig & Bucher Immobilien- und Treuhand AG) amtierte Sibylla Niederberger (Niederberger Teppich, Parkett, Vorhänge) als Glücksfee und ermittelte die Gewinner. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Mitmachen an unserem Wettbewerb und gratulieren den Gewinnern. Die Preise werden direkt per Post an die Gewinner zugestellt.

Dietwil

Neuzuzügeranlass mit Dietwiler Info-Kiosk 320 Personen sind eingeladen

pd. Der Gemeinderat organisiert am Samstag, 15. Oktober 2011, einen Neuzuzügeranlass. Es wurden rund 320 Personen, davon rund 90 Kinder, zu diesem Anlass eingeladen. Bei einem Zmorge-Brunch im Chilbizelt auf dem Schulhausareal möchte der Gemeinderat den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger die Gemeinde Dietwil, deren Institutionen und Eigenheiten näherbringen. Anschliessend haben die Dietwiler Vereine und Organisationen die Gelegenheit, sich am Dietwiler Info-Kiosk zu präsentieren. Bei der abschliessenden Fragerunde an den Gemeinderat können direkt bei der Behörde Anliegen und Anregungen deponiert werden. Anmeldung bis spätestens am 7. Oktober 2011. Die letzte Neuzuzügerveranstaltung hat am 18. Oktober 2008 stattgefunden und liegt somit drei Jahre zurück. Damals wurden rund 320 Personen, davon rund 80 Kinder, eingeladen.

Spitalfinanzierung 2012 belastet 1,73 Millionen Franken Gemeindebeitrag

pd. Die Beiträge der öffentlichen Hand an die Spitäler werden im Rahmen der KVG-Revision 2012 deutlich ansteigen. Durch die neue Spitalfinanzierung beteiligt sich die öffentliche Hand künftig auch an die Kosten der stationären Behandlungen in Privatspitälern, in ausserkantonalen Spitälern und Rehabilitationskliniken. Die Kosten belaufen sich gesamthaft auf 504,6 Millionen Franken, davon müssen 138,6 Millionen Franken durch die Gemeinden getragen werden. Für die Gemeinde Dietwil beträgt der budgetierte Kostenanteil für das Jahr 2012 173 500 Franken. Dies entspricht 6.63 % des Steuerertrages (2011: 3.85 %).

Zufriedene Aussteller auf der Luzerner Allmend

Bauen+Wohnen war gut besucht

pd. Einmal mehr bestätigte die 13. Messe «Bauen+Wohnen», vom 29. September bis 2. Oktober in Luzern mit 19000 Eintritten ihre konstant hohe Besucherzahl aus der ganzen Schweiz. Die Konsumentenstimmung war gut, die Ausstellerschaft vollumfänglich zufrieden. «Das Interesse der Besucher war sehr gross und fundiert. Die Qualität, vereint mit dem umfassenden Angebot der 300 Aussteller, machen die Bauen+Wohnen so erfolgreich», ist Messeleiter Marco Biland überzeugt.

Die Faszination Bauen und Wohnen wurde bis Sonntagabend in den vier Hallen und auf dem Freigelände zelebriert. Trendthemen kreis-



Die Messe Bauen+Wohnen in Luzern hat fasziniert.

ten – neben Küche und Bad – um die Gebäudeautomation, Glas- und Fenstertechnik und das Wohnen und Bauen mit Holz. Die Sonderchau «Sonne+Energie» stand im Zeichen von «Bauen und Energie sparen» und zeigte, wie nachhaltige Energien zu nutzen sind. Wer wollte, konnte sein Bauprojekt oder Offerten gleich an Ort und Stelle mit akkreditierten Energieberatern und Fachfirmen diskutieren. Einen zusätzlichen Messebonus stellten das Energieforum mit spannenden Kurzvorträgen und die Fachvorträge im Rigisaaal dar.

Für die Veranstalterin, ZT Fachmessen AG, war dies die letzte ihrer neun in diesem Jahr durchgeführten Messen und somit der erfolgreiche Abschluss eines ambitionierten Messejahres. Die nächste «Bauen+Wohnen» findet vom 4. bis 7. Oktober 2012 in der Messe Luzern statt.

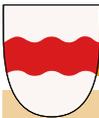


Aus der Gemeinde

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 15. Oktober 2011 in Buchrain und Perlen

Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt bis 7 Uhr am Kehrichtsammelplatz (Altpapier und Karton werden separat eingesammelt).



Aus der Gemeinde

Gemeinderatswahlen 2012

Alle treten zur Wiederwahl an

ro. Im aktuellen Info «Ratsstube» lassen die Inwiler Gemeinderäte verlauten, dass sich 2012 alle wieder zur Verfügung stellen. Kontinuität sei auch in der Politik wichtig, meinen sie, da grössere Projekte meistens zwei bis drei Amtsperioden dauern. Die Gemeinderäte würden sich freuen, wenn die Wähler dem erfahrenen Team erneut das Vertrauen aussprechen würden.

Anpassungen Siedlungswässerungs-Reglement

Projekt um ein Jahr verschoben

Pd./ro. Wegen der aktuellen Arbeitsbelastung aus anderen Projekten (EIBuS, Wohnen im Alter oder Gestaltung Sonnenhof usw.) kommen die Arbeiten des Siedlungswässer-Reglements nicht wie gewünscht voran. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Vorhaben um zirka ein Jahr zu verschieben.

Gestaltungsplan bald spruchreif

Alterswohnungen Sonnhof West

pd./ro. Wie der Gemeinderat mitteilt soll der Gestaltungsplan Sonnhof West noch dieses Jahr beim Bauamt eingereicht und danach öffentlich aufgelegt werden. Damit die Umsetzung des Konzeptes «Gemeinsam bleiben in Inwil» gewährleistet werden kann, soll eine Wohnbaugenossenschaft gegründet werden. Dies mit dem Ziel, ein Mehrfamilienhaus mit Alterswohnungen auf der gemeindeeigenen Parzelle im Gestaltungsplan Sonnhof West zu gestalten.



EuroBonus bis zu Fr. 10'000.-*

Profitieren Sie jetzt vom starken Schweizer Franken!

Ab sofort erhalten Sie folgenden EuroBonus:

- Caddy/Caddy Maxi (Family, Trend-, Comfort- und Highline) Fr. 5'000.-
- Multivan Startline, Family, Comfortline und California Beach Fr. 8'000.-
- Multivan Highline, California Comfortline und Panamericana Fr. 10'000.-



* Der EuroBonus ist gültig bis am 30. November 2011 und inkl. MWST. Das Angebot ist gültig für Privat- und Flottenkunden und gilt für abgeschlossene Verträge bis am 30. November 2011. Zum Beispiel: Multivan Highline 2.0 l TDI, 102 PS (75 kW), 5-Gang manuell, 5 Türen, 1'968 cm³, effektiver Preis: Fr. 65'310.-. Abzüglich Euro-Bonus Fr. 10'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 55'310.-.



AMAG RETAIL Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 44, Fax 041 444 44 05
www.ebikon.amag.ch

Top - Weine zu super Preisen!

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt.



Passonero Merlot Cabernet DOC
Italien, 11%, 0.75l

-37%
statt CHF 11.90
7.50
pro Flasche



Merlot Bianco Sentina IGT
Italien, 2010, 12%, 0.75l

-47%
statt CHF 10.50
5.50
pro Flasche

Bei uns stehen Ihnen
alle Türen offen!



Alu-Haustüren
Sonderrabatt!

Haustüren



Superpreise
In Aluminium oder Holz
Minergie Standard mit 3-fach
Isolierglas U_g 0,5-0,7W/m²K.
Auf Mass. Spitzenqualität!



Wohnungseingangstüren
9-fache Einbruchssicherung

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08.30-12.00
13.30-18.30
Sa: 08.30-14.00
Mi+Fr: Abendverkauf bis 20.30
Vorankündigung erwünscht



WOBMANN • Qualitätstüren

WOBAG Türen AG
Oberfeld 3, 6037 Root
Telefon 041 455 41 90
info@tueren-wobmann.ch
www.tueren-wobmann.ch

084742

Immobilien / Stellen

centralpark-ebikon.ch

Freie Besichtigungen
Attika- und 4.5-Zimmerwohnungen

Donnerstag, 29. September +
6. Oktober 2011, 16.00 - 18.30 Uhr
Nr. 16, 21, Bahnhofstrasse 16 b, Ebikon

MIETEN
IM ZENTRUM
VON EBIKON

ERSTVERMIETUNG
per 1. Oktober 2011

BÄTTIG & BUCHER
IMMOBILIEN TREUHAND AG

Tel. 041 445 01 45
centralpark@baettig-bucher.ch

Ronmatte-Buchrain

Gewerbegebäude mit Büro



225 m² Bürofläche 1. OG, Lift, RH 2.6 m,
Teilfläche möglich, genügend Parkplätze,
Bezugsbereit roh sofort, VK Fr. 345'000.--

Weitere Informationen:
T+M BACHMANN AG
Tel.041 370 92 22, www.tm-bachmann.ch

Zu verkaufen in Buchrain per
sofort oder nach Vereinbarung

5½-Zi-EFH (132 m²)
mit Bürofläche (86 m²)
sep. Eingang

Baujahr 1981. Doppelgarage mit
direktem Hauszugang und 6 PP.
Gedeckter Velounterstand,
gepflegte Gartenanlage,
eingezäunt. Unterhaltsarbeiten
wurden ausgeführt. Grund-
stückfläche 940 m², Wohnzone
W3, Ausnutzungsreserve 200 m².

Interessenten mit einem ersten
Angebot erhalten weitere Aus-
künfte unter Chiffre F 025-
594568, an Publicitas S.A.,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

SR 085103

Parkplätze

50.00/mtl.
Nielsenstrasse, Buchrain

In unmittelbarer Nähe Bahnhof Buchrain.

Auskunft bei:
Spielmann + Rügsegger, Immobilien-Treuhand AG
Tel.: 041 260 46 36
info@s-r-immob.ch www.s-r-immob.ch

Ronweg-Buchrain

Gewerbegebäude mit Attikawohnungen



2011 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- letztes Büros im 1. Obergeschoss BGF 225m², Lift Fr. 345'000.--
 - pro Parkplatz Fr. 10'000.--
- Bezugsbereit ab April 2011

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

Möbliertes Studio zwischen Luzern und Zug

Per sofort vermieten wir ein möbliertes Studio in Root. Das Studio ist neuwertig (Baujahr 2004) und verfügt über eine grosszügige Küche, einen hellen Wohn-/Essbereich, Bad/Dusche/WC, Gäste-WC sowie ein Reduit mit Waschturm. Das attraktive Studio hat ca. 77 m² Wohnfläche und ist mit Parkett ausgestattet.

Nettomietzins: Fr. 1'450.- Nebenkosten akonto: Fr. 150.-

Beratung und Vermietung:
Telefon 041 418 40 28 oder
carmen.fuchs@intercity.ch



Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St.Gallen Zug Zürich
www.intercity.ch Zollikerstrasse 141 8008 Zürich 044 388 58 58

Jodlerklub Rotsee Ebikon

Jahreskonzert mit Theater «s'Verlägeheitschend»

Am 29. Oktober 2011, um 14 und 20 Uhr, laden die Rotsee-Jodler zu ihrem Jahreskonzert ein. Mit stimmungsvollen Jodelliedern startet der Jodlerklub in das Konzertprogramm. Musikalisch werden die Gäste mit diversen Chorliedern sowie Solos verwöhnt. Das Handorgelduo Michel-Kiser eröffnet jeweils die Konzerte. Bereits Tradition haben die Aufführungen der Theatergesellschaft Neuenkirch. Mit dem Stück «s'Verlägeheitschend» von Franz Streicher, Text und Arthur Brenner, Bearbeitung werden viele Gesichts-, Hände- und Bauchmuskeln Arbeit erhalten. Um diese Körperteile genügend kühlen zu können, dafür ist unser Festwirt, Café Habermacher, besorgt. Wir freuen uns, Sie liebe Jodler- und Theaterfreunde, an unserem Jodlerkonzert am 29. Oktober 2011 im Pfarreiheim, Ebikon begrüßen zu dürfen. Platzreservierungen können ab 17. Oktober 2011 von Montag bis Freitag zwischen 17 und 19 Uhr, bei Edith und Josef Roos-Lustenberger vorgenommen werden.

Stellen

Unser lebhaftes Kleinunternehmen in Ebikon sucht per sofort oder nach Vereinbarung:

Büroangestellte 30 – 40%
+ Ferienablösung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Entgegennahme von Telefon (Bestellungen, Anfragen)
- Allgemeine Büroarbeiten
- Mithilfe im Lager und direkter Verkauf ab Rampe

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Büro- oder KV-Lehre
- Word-, Excel- und Outlook-Erfahrung

Sie sind:

- Motiviert
- Belastbar
- Verfügen über eine gute Auffassungsgabe

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Huwiler Getränke + Transporte AG

Frau Marlies Huwiler
Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon



Pfarrei Ebikon geht neue Wege

Werbekampagne mit Billboards

Die katholische Pfarrei Ebikon will auch im Bereich der Kommunikation «konkurrenzfähig» bleiben. Im Rahmen des Projektes «Perspektiven Pfarrei Ebikon» lanciert sie im Herbst eine Werbekampagne und setzt Billboards in die Äbiker-Landschaft.

pd. Eines ist klar: Die katholische Kirche hat gegenwärtig mit vielen negativen Schlagzeilen zu kämpfen. Wie kann sie ihre sonst sehr positive und im Kern lebensfördernde Botschaft unter die Menschen bringen? Wie kann sie auch die Menschen erreichen, die zwar an Gott glauben, aber sonst mit der Kirche nichts «am Hut haben» wollen? Moderne mediale Mittel könnten eine Antwort auf diese Fragen werden und auf das Engagement der Kirche – nicht nur im gottes-

dienstlichen Bereich – aufmerksam machen.

Der Initiant des Billboard-Projektes und Pastoralassistent Dušan Blaško erklärt: «Wer heute positiv «auffallen» will, muss seine Botschaft überraschend, schmackhaft und professionell präsentieren können. Sonst droht man in der gigantischen Informationsflut völlig unterzugehen.» Selbstverständlich muss hinter der Botschaft auch ein Qualitätsprodukt stehen. «Da hat die Kirche mit ihrem grossen sozialen Engagement noch einige Aufklärungs- und Informationslücken zu füllen; mit ihren Steuergeldern unterstützt sie nämlich viele wertvolle Projekte,



Start der Kampagne mit Plakaten: «Gott ist grün – Firmung 2011 Ebikon».

Bild pd

Der STV Perlen hofft auf viele Fans

Mit der Dampflokomotive Tigerli an die Kilbi

Am 16. Oktober 2011 treffen sich in Perlen auf dem ehemaligen Schulhausplatz Dorfbewohner und Heimweh-Perler und andere Fans an der traditionellen Kilbi des STV Perlen.

pd./ro. Für den gesanglichen Auftakt sorgt um zehn Uhr in der katholischen Kirche in Perlen der Jodlerklub Habsburg mit einer Jodlermesse. Anschliessend offeriert der Turnverein Perlen auf dem Schulhausplatz einen Apéro. Um 11.15 Uhr startet die Dampflokomotive «Tigerli» der Perlen Papier AG zur ersten Fahrt ab Gisikon-Root Richtung Perlen. Die erste Rückfahrt ab Perlen ist um 11.45 Uhr, die letzte um 16.45 Uhr. Die Bahn fährt im Stundentakt.

Den Besuchern wird viel Unterhaltung geboten. Beliebt ist das Kegeln im Freien auf der legendären Holzkegelbahn. Jung und alt kann sich im Hufeisenwerfen üben. Ein Magnet für die Kleinen ist das Ponyreiten. Überraschungen am Schnürli ziehen sind beim Juniorclub Perlen vorprogrammiert. Bei der Meersäuli-Wette wie bei der traditionellen Tombola sind tolle Preise zu gewinnen. Zum ersten Mal wird der Dorfverein Perlen und der KAB an der diesjährigen Kilbi mitwirken und mit neuen Attraktivitäten aufwarten.

Zur Stärkung können die Fans in der Festwirtschaft ein feines Risotto sowie verschiedene Grilladen, Kaffee und Kuchen geniessen.

Freitag / Samstag, 21. / 22. Oktober

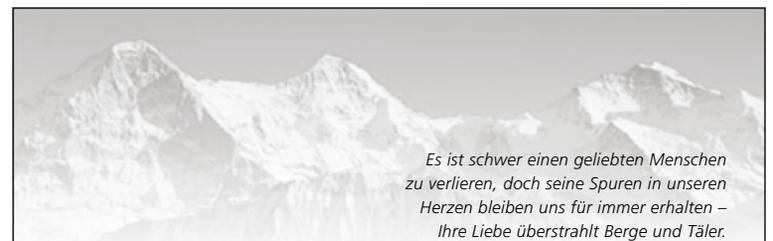
Perler Schützenlotto

Es ist wieder so weit, wir Perler Schützen freuen uns, das alljährlich begeisterte Lottopublikum zum Perler Schützenlotto im grossen Saal des Restaurants «die Perle» willkommen zu heissen. Das Lotto beginnt am Freitagabend, mit Fortsetzung am Samstagabend, jeweils um 20 Uhr. Kassaöffnung ist ab 19 Uhr. Unter der Führung unserer präzise eingespielten Lottocrew können sich wiederum alle Lottospielerinnen und -spieler auf den mit viel Sorgfalt und aktuell bereitgestellten Gabensatz freuen. Dieser umfasst u.a. iPad 2, iPod touch, LED-Fernseher (102 cm), Mountain-Bike, Geschenkkörbe, Wein, Fleisch, Geschenkarassen, Gold, Kaffeemaschinen Nespresso Pixie, Einkaufsgutscheine und weitere tolle Preise. Gestartet wird jeweils mit dem obligaten Gratisgang, gefolgt von weiteren 18 Gängen. Einzelkarten kosten 2 Franken und Dauerkarten 25 Franken, somit lohnt es sich von Anfang an dabei zu sein. In allen Gängen wird Superlotto gespielt. Wir von der Schützengesellschaft Perlen danken zum Voraus für Ihren Besuch und wünschen viel Lottoglück.

die unter der breiten Bevölkerung leider nicht bekannt sind», betont Blaško weiter. Die Kampagne startet am 10./12. Oktober mit Plakaten zum Thema «Gott ist grün – Firmung 2011 Ebikon». Dieses Motto will kein Politikum sein. Die Thema-Idee ist bereits zwei Monate vor den Ereignissen in Fukushima entstanden und will die Frei-

heit («grünes Licht») eines jungen Christenmenschen, sein kreatives Potenzial (Heiliger Geist – «Grünkraft Gottes»; nach Hildegard von Bingen) und seine Verantwortung für die Schöpfung («grüne Erde») zum Ausdruck bringen. Weitere Kampagnen werden im Dezember wie auch im Laufe des kommenden Jahres folgen.

Todesanzeige



In grosser Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, Schwiegermami und Grossmami, meiner Schwester und Schwägerin, unserer Tante und Gotte.

Irma Meier-Gadient

18. Mai 1921 bis 2. Oktober 2011

Nach einem reichen, langen Leben, durftest Du in vertrauter Umgebung bei liebevoller Betreuung in Deinem 91. Lebensjahr einschlafen.

6030 Ebikon, Altersheim Känzeli

Wir vermissen Dich und behalten Dich immer in unseren Herzen.

- Peter und Heidi Meier-Bussinger, Buchrain, mit Tina und Céline
- Ruth und Ralf Wandel-Meier, Baldegg, mit Nathalie, Sandra und Angela
- Peter und Maija Gadient-Heberlein, Nürensdorf
- Verwandte und Freunde

Traueradresse: Peter Meier-Bussinger, Nielsenstrasse 3, 6033 Buchrain.

Trauer Gottesdienst: Samstag, 8. Oktober, 09.00 Uhr, in der neuen Kirche in Buchrain, anschliessend Beisetzung.

Dreissigster: Samstag, 5. November 2011, 18.15 Uhr.

Schwingklub Oberhabsburg

Eidgenössischer Schnupper-Schwingertag

In den letzten Jahren ist der Schwingsport wieder populärer geworden. Dies bestätigen die Zuschauerzahlen und Fernseh-Einschaltquoten bei Grossanlässen. Auch die grosse Teilnehmerzahl am eidgenössischen Schnupper-Schwingertag ist ein Beispiel dafür, dass die Bevölkerung mehr Interesse am Nationalsport findet als auch schon. In sämtlichen Schwingklubs der Schweiz gab es für Buben die Möglichkeit, den «Hoselopf» etwas besser kennenzulernen. Aus dem Einzugsgebiet des Schwingklubs Oberhabsburg, welches das Rontal und die nähere Umgebung umfasst, fanden 11 Interessenten den Weg in unseren Schwingkeller.

Zuerst lernten die Buben das Anziehen der Schwinghose und das korrekte Griffassen. Bald darauf wurden sie von den Jung-



Begeisterte Schnpperschwinger zusammen mit den Jungschwängern und den Betreuern des Schwingklubs Oberhabsburg.

schwingerbetreuern mit den ersten Grundtechniken und Schwängen vertraut gemacht. Etwas später konnten die Teilnehmer in der Form eines Plauschwettkampfes ihre Kräfte messen. Im Anschluss waren die Jungs und ihre Eltern

zu einem Imbiss eingeladen. Die Neulinge waren vom Schwingsport begeistert. Nun hoffen wir, dass die meisten auch in den Trainings anzutreffen sind. Unser Verein ist auf den Nachwuchs angewiesen und begrüsst jeden, der bei uns

mitmacht. Die Buben sind in den Kreisen des Schwingens gut aufgehoben. Die Kameradschaft untereinander wird bei uns grossgeschrieben. Zudem ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem guten Umfeld garantiert.

Trainingszeiten / Trainingsort

Sollte jemand den Termin des Schnuppertags verpasst haben, ist das kein Problem. Jeder der Lust hat an einem unserer Trainings teilzunehmen, ist dazu herzlich eingeladen. Diese finden jeweils am Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20 Uhr

im Schwingkeller Röseligarten in Root statt. Für Fragen steht unser Jungschwingerbetreuer Philipp Fässler, Riedholz 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 26 69 oder philipp.faessler@blueemail.ch, gerne zur Verfügung.

FC Rotkreuz – FC Ebikon 1:3 (0:2)

Ebikons Befreiungsschlag

Ebikon findet seine Siegermentalität gerade rechtzeitig wieder und bezwingt den FC Rotkreuz auswärts mit 1:3 Toren. Der Sieg hätte deutlich höher ausfallen können resp. müssen. Aber alles der Reihe nach.

pd. Nach einer sehr konzentriert geführten Trainingswoche starteten die Grün-Weissen aus Ebikon engagiert und mit dem Glauben an die 3 Punkte ins Spiel. Der Gegner

wurde bereits früh gestört und hatte so kaum Raum zur Entfaltung. In der 13. Spielminute setzte Michi Thürig das Leder nach einer schönen Ballstafette an die Latte. Während er sich noch über den verpassten Torerfolg ärgerte, kontrollierte Meyer den Abpraller technisch gekonnt und schoss zur 0:1-Führung ein. Keine 2 Minuten später bot sich Iten die Möglichkeit, das Score zu erhöhen. Sein scharf getretener Elfmeter wurde aber vom Gästetorwart pariert. Ebikon kontrollierte das Spielgeschehen vollends und erarbeitete sich Chance um Chance – leider ohne Erfolg. Kurz vor dem Pausenpiff machte es dann Roman Thürig besser, als er einen schön vorgetragenen Angriff zur 0:2-Führung abschloss.

Rotkreuz versuchte nach dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen, zumal sich der FC Ebikon mit der Kontrolle des Spiels zufriedengegeben schien. Sulejmani hätte dieses Vorhaben fast unterbinden können, aber sein Weitschuss prallte

in der 57. Spielminute von der Latte ab. Rund 4 Minuten später durfte dann das Heimteam den Anschlusstreffer bejubeln. Es wurde nun hektisch und Rotkreuz bekam Aufwind. Der tadellos pfeifende Schiedsrichter hatte die Partie aber jederzeit im Griff und beruhigte die Gemüter mehrmals mit Erfolg. Die Sorrentino-/Bründler-Truppe verwaltete den Vorsprung mit viel Einsatz und Kapitän Michi Thürig erlöste seine Farben schliesslich in der 90. Spielminute mit dem alles entscheidenden 1:3-Siegtreffer.

Ein wertvoller und wichtiger Sieg für die bis anhin unter ihrem Wert geschlagene Ebikoner Fussballmannschaft. Die Freude machte an diesem Abend den Unterschied aus.

Ebikon spielte mit: Leuthard; N. Hafen, Paloka, Imhof, Cerza; M. Thürig, Meyer, R. Thürig (Berisha), Brunner, Sulejmani; Iten (Farina). Bemerkungen: Ebikon ohne Renggli, Emmenegger, Pfyffer, S. Hafen, Jaskic und Colelli (alle verletzt) sowie Egli (gesperrt).

FC Ebikon

Spielanzeigen

Sportplatz Risch
Freitag, 7. Oktober
Veteranen – Rotkreuz, 19.30 Uhr

Samstag 8. Oktober

FC Ebikon – FC Menzingen, 18 Uhr

Jun. Ec – Kickers a, 10 Uhr
Jun. Db – Baar c, 11 Uhr
Jun. Ed – LSC b, 11.30 Uhr
Jun. Eb – Kriens b, 13 Uhr
5. Liga – Kriens, 20 Uhr

Sonntag, 9. Oktober

Team Rontal B – Savosa-Massagno, 14 Uhr
Donnerstag, 13. Oktober
Team 90 – Hapimag, 19.30 Uhr

Anzeige

Schützengesellschaft Root

LOTTO

in der Arena

Freitag 14. Okt. 2011 20 Uhr
Samstag 15. Okt. 2011 20 Uhr

Tolle Preise

Die Schützengesellschaft Root freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen zum Voraus viel Lottoglück!

084355

Bügel felgen:

Gäbe es das, hätten wir es.

M PARC
EBIKON

www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

FC Perlen-Buchrain I – FC Brunnen I 1:1 (1:0)

Weiterer wichtiger Punktgewinn

In einer bis zum Schlusspfiff spannenden 2.-Liga-Partie trennten sich die beiden Teams mit einem leistungsgerechten Unentschieden und verbleiben in der 1. Hälfte der Tabelle platziert.

Die Partie hätte nicht besser für die Einheimischen beginnen können. Keine 120 Sekunden waren gespielt und man führte bereits mit einer 1:0-Führung. Kay Schmid sah seinen scharf getretenen Schuss mit gütiger Mithilfe eines gegnerischen Abwehrspielers in den Tormaschen. Der FC Brunnen war nicht geschockt über diesen raschen Gegentreffer und wurde immer stärker und stärker. So war es auch nicht verwunderlich, dass man vorerst nur Torgefahr vor dem von Sven Müller gut gehüteten Perler-Tor sah. Dank einem disziplinierten Abwehrverhalten und auch etwas Glück überstand man die guten Möglichkeiten von Stoisavljevic (11. Minute), Kopfball von Philipp Merle (16. Minu-

te) und Vidmar (26. Minute) ohne Schaden. Nach rund einer halben Stunde konnten die Einheimischen das Spielgesehen wieder neutralisieren und kamen ihrerseits auch wieder vor das gegnerische Tor. In der 39. Minute sah Shabani seinen gut getretenen Freistoss durch das Latten-Aluminium abgewehrt. So gingen die Rontaler mit einer etwas schmeichelhaften 1-Tore-Führung zur Pause in die Kabinen.

Nach dem Pausentee starteten die Einheimischen viel aktiver in die Partie. Man zeigte den Zuschauern auch wieder gepflegtes Fussballspiel. Das Spiel wogte hin und her und man konnte den Ausgang der Partie zu keinem Zeitpunkt klar eruieren. Nach einer Stunde hätten die Einheimischen das 2. Goal erzielen müssen, doch wurde diese Möglichkeit kläglich vergeben. In der 71. Minute fiel der Ausgleichstreffer durch Brunnenstürmer Spiro Stoisavljevic. Dabei profitierte der 28-jährige Torgarant von einer klaren Abseitsstellung,

welches von Linienrichter aus kurzer Nähe nicht gesehen wurde und düpierte die Perler Hintermannschaft kaltblütig.

Die restliche Spielzeit wurde es zu einem wahren Schlagabtausch. Vor allem die Einheimischen versuchten nochmals, den erneuten Führungstreffer zu erzielen, während die Gäste mit den Auswechslungen aufzeigten, dass sie vermehrt auf eine gesicherte Defensive achten wollten. Schlussendlich blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden und beide Teams können zufrieden mit einem weiteren Punktgewinn auf den weiteren Meisterschaftsverlauf blicken.

Die Perler reisen am kommenden Samstag zum FC Schattdorf. Die Selimi-Truppe wurde am Wochenende vom FC Hochdorf mit einer 2:6-Packung nach Hause geschickt und wird sicher versuchen, diese Schlappe vergessen zu machen. Die Mannen um Trainer Vhrovac werden jedoch versuchen,

mit mannschaftlicher Geschlossenheit weiteren Punktezuwachs zu erobern.

Telegramm

Tore: 2. Schmid 1:0; 71. Stoisavljevic 1:1.

Perlen: Müller; Hecht, Keiser, Wiederkehr (ab 60. Torlic), Budmiger, Shabani, Reinert, Schmid, Etter, Achermann (ab 68. Ricci), Martinovic. Bemerkung: Perlen ohne Schacher, Sabotic und Stefan Steiner.

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr
Sportplatz Grüner Wald, Schattdorf

FC Schattdorf I – FC Perlen-Buchrain I

FC Altdorf – SK Root 2:1 (2:1)

Vierte Schlappe in Folge

ds. Es gibt zurzeit wohl nichts Schöneres, als gegen den SK Root zu spielen. Abermals wurde der Gegner mit Geschenken überhäuft.

ds. So auch in Altdorf. Schon nach drei Minuten konnten zwei Abwehrspieler eine missglückte Ecke nicht befreien, Spencer Lima durfte mutterseelenallein

einköpfeln. Das Heimteam war aggressiver und zwang die Gäste immer wieder zu Fehlern. Nach 20 Minuten tauchte auch Root erstmals vor dem FCA-Tor auf, doch Steffens Lob über den Goalie flog auch knapp übers Tor.

In der 23. Minute glied dennoch Root aus: Monguzzi traf mittels Freistoss aus über 30 Metern haargenau ins Lattenkreuz. Die Freude währte aber nur kurz. In der 28. Minute schob Goalie Haas einen Abschlag vor die Füsse von Spencer Lima, der sich mit seinem zweiten Treffer bedankte. So leicht wurde ihm das Torreschiessen mit Sicherheit noch nie gemacht. Die zweite Halbzeit sah dann ein sehr defensives Altdorf, das nicht mehr gefährlich vors Gästetor kam, und einen leicht verbesserten SK Root, dessen Chancen aber an zwei Fingern abzuzählen waren. In der 67. Minute schoss Henseler aus aussichtsreicher Position ins Aussenetz.

In der 86. Minute zeigte der

Unparteiische auf den Penaltypunkt, nachdem Steffen im Sechzehner zu Boden gerissen wurde. Der zuvor eingewechselte Tanushi reihte sich aber nahtlos in die endlos lange Liste verzweifelter Elfmeterschützen ein. Goalie Truttmann wehrte den zentrierten Schuss mühelos ab. Der Rest war ein kopfloses Anrennen, das ohne Ertrag blieb. Alles in allem sahen die Zuschauer ein schwaches Spiel von zwei schwachen Mannschaften. Root verlor zum vierten Mal in Serie und liegt nun erstmals auf einem Abstiegsplatz. Am nächsten Sonntag (15 Uhr, Unterallmend) geht es gegen Tabellennachbar SCOG um alles oder nichts.

Telegramm

Tore: 3. Spencer Lima 1:0, 23. Monguzzi 1:1, 28. Spencer Lima 2:1.

SK Root: Haas; Stocker (78. Tanushi), Monguzzi, Wigger, Bächler; Henseler, M. Schenk, Theiler, Milojicic (46. J. Schenk); Steffen, Fuchs.

SK Root

Spielanzeige

Samstag, 8. Oktober
Jun. Dc – FC Luzern Frauen (U13), 13 Uhr
FC Küssnacht a/R b – Jun. Da, 13 Uhr

Sonntag, 9. Oktober
Jun. A – FC Nottwil, 13 Uhr

SK Root I – SC Obergeissenstein, 15 Uhr

FC Baar 2 – Damen, 13 Uhr
SC Cham a – SK Root II, 17 Uhr

Anzeige

LISTE 12
Nationalratswahlen



In den NATIONALRAT

ROLAND FISCHER

grünliberale
www.lu.grunliberale.ch

Anzeigen und PubliReportagen
insetate@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19



BUCHRAIN

- 06. Bueri aktiv 60 plus** Bridge, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Leitung: Elfriede Lang, Tel. 041 450 10 13
- 06. Bueri aktiv 60 plus** Schreibkurs, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Leitung: Berta-Emilia Herold, Tel. 041 440 17 41
- 07. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab ca. 55, Treffpunkt 13.30 Uhr, Tschannhof
- 07. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 10. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic-Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 12. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walther, Tel. 041 440 16 75
- 14. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, Tschannhof
- 14. Senioren/Innen** Mittagstreff, 11.45 Uhr, Rest. Trotte, Anmeldungen: bis Do, E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15
- 17. Bueri aktiv 60 plus** Gedächtnistraining/Vorlesen/Spielen, von 14 – 16 Uhr, Alterszentrum Tschann, Leitung, Josy Troxler, Tel. 041 440 66 77
- 17. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic-Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

Gemischter Chor Buchrain
 Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain
Turnen für Jedermann
 auch für Nichtmitglieder.
 Fit durch den Herbst.
 Jeden Montag 19 – 20 Uhr
 (ausser während den Schulferien)
 Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root

Gottesdienst
 Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr, Gottesdienst im ref. Begegnungszentrum unteres Rontal in Buchrain, mit Pfarrer Walter Krauer.

- 18. Bueri aktiv 60 plus** Wanderung Albispass – Albishorn – Station Sihlbrugg, Wanderzeit ca. 3¼ Std., +360/- 635 m, Buchrain SBB ab 8 Uhr, Anmeldung: bis Fr, 14.10. an Wanderleitung, Walter Püntener, Tel. 041 440 45 71
- 19. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walther, Tel. 041 440 16 75
- 19. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 19. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 20. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim. Auskunft: Wilma Blum, Tel. 041 920 35 09
- 20. Bueri aktiv 60 plus** Bridge, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Leitung: Elfriede Lang, Tel. 041 450 10 13
- 20. Bueri aktiv 60 plus** Schreibkurs, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Leitung: Berta-Emilia Herold, Tel. 041 440 17 41
- 20./21. Schützen-Lotto** Rest. «die Perle», 20 Uhr, Kassaöffnung ab 19 Uhr
- 21. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 21. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., für Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, Tschannhof



DIERIKON

- 10. Senioren Aktiv** Walking, Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 10. Senioren Aktiv** Herbstwanderung
- 14. Mütter- und Väterberatung** kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr, Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 35
- 16. Kirchenchor Root** Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, Kirche Dierikon
- 17. Senioren Aktiv** Walking, Gemeindehaus, 8.30 Uhr

- 17. Senioren Aktiv** Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
- 18. Samariterverein Root u. Umg.** Übung macht den Meister (mit Buchrain), 19.45 Uhr
- 19. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 22. Samariterverein Root u. Umg.** Nothilfe-Kurs, Röseligarten Root, 9 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Anmeldung/Auskunft: Rita Unternährer, Tel. 041 450 39 74 oder www.samariter-root.ch



EBIKON

- 06. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 10. Gruppe Seniorekontakte und Pro Senectute** Herbst-Seniorenwanderung, 8.15 Uhr, Pfarreiheimplatz oder 8.30 Uhr, Parkplatz Kirche Dierikon, Anmeldung: Sonntagmittag, 9.10. bei Seppi Reinhart, Tel. 041 440 28 77 oder Hans Lustenberger, Tel. 041 450 27 87
- 11. Mütter- und Väterberatung** ju-fa Fachstelle für Jugend und Familie, Dorfstrasse 21, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Anmeldung und Telefonberatung: Nadine Felber, Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr, Tel. 041 442 01 82 oder mvb@ebikon.ch
- 13. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 14. Feldmusik Ebikon** Pfarreiheim, 20 Uhr, Konzert des Luzerner Jugendblasorchesters
- 16. Jodlerklub Rotsee, Ebikon** Jodlermesse, Pfarrkirche St. Josef, Maihof, 10 Uhr
- 18. Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende** 11.45 Uhr, Pfarreiheim, Anmeldung: Montagmittag, R. Arnold Tel. 041 440 43 74 oder N. Wolfisberg, Tel. 041 440 67 89
- 18. Turnverein/Jugendriege** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 18. Mütter- und Väterberatung** ju-fa Fachstelle für Jugend und Familie, Dorfstrasse 21, 9.30 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Anmeldung und Telefonberatung: Nadine Felber, Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr, Tel. 041 442 01 82 oder mvb@ebikon.ch
- 18. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr
- 18. Frauenturnverein Ebikon** Kinderturnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 19. Wehrverein Ebikon** Trainings-schiessen, 16.30 – 18.30 Uhr, Hüslensmoos, Emmen

Läuferriege Ebikon Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren
 Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
 Turnhalle Wydenhof
 (ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»
 Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
 Turnhalle Feldmatt
 (ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon
 Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
 Parkplatz Risch
 (ausgenommen Feiertage)
 Weitere Infos: www.lre.ch

20. Gemeinde Ebikon Sprechstunde mit Gemeindevizpräsident Peter Schärli, 16.30 – 18 Uhr, Gemeindehaus

20. Mädchenriege Ebikon Tanzgruppe Crazy Ladys (Fortgeschrittene), 19 – 20 Uhr, TH Wydenhof

20. Frauenturnverein Ebikon Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus

20. Gruppe junger Eltern Bärliand, für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Unkosten Fr. 5.–, Kontakt: Julia Michel, Tel. 041 440 04 06

20. Frauenturnverein Ebikon Kinderturnen, TH Feldmatt, 16.30 – 17.30 Uhr

20. Frauenturnverein Ebikon MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr

20. Ladegass-Jass Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr

21. Kolping Ebikon Frauenessen im Schweizerheim, 19 Uhr, Rest. Höfli. Anmeldeschluss: 19.10., Gret Lötscher, Tel. 041 444 17 58 oder Andrea Brun, Tel. 041 444 81 13

21. Schindler Pensionierten-Vereinigung Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr im Höflischulhaus

Ref. Kirche Ebikon

Gottesdienst
 Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Jakobuskirche, Pfarrer Thomas Steiner, anschliessend Kirchenkaffee
Dienstags-Treff
 Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Jakobuskirche, Spielabend mit Rosmarie Schaller

Annahmeschluss
 Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
 Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
 Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
 Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
 Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
 Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
 Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
 Donnerstagsmorgen, 46-mal

Auflage
 Aktuelle Auflage 19461
Herausgeber und Verleger
 Lars de Groot (lg)
 gewerberontal, kmu ebikon & umgebung
Regionalzeitung Rontaler AG
 Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon
Redaktionsleitung:
 Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
 Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:
 Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
 Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
 Telefon 041 440 50 19
 Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch



22. Kulturgesellschaft Ebikon

Besichtigung/Führung des Schwer-
verkehrszentrums und der REGA,
Stützpunkt Erstfeld

22. Jodlerklub Rotsee, Ebikon

Unterhaltungsnachmittag, Altersheim
Känzeli, 14.30 Uhr

22. Familiengärtner-Verein Ebikon

Herbsthock, 19 Uhr, im Pavillon, es
wird ein Imbiss serviert



**08./09. Michaelskreuz-Rennen
Gisikon-Root**



07. – 09. Chilbi Möösi

13. Freizeitgruppe Wanderung,
Rothenburg

17. Gemeinde Inwil Mütter-/Väter-
beratung, Möösi

19. Samariterverein Notfälle bei Klein-
kindern, Möösi

20. FMG Frauengottesdienst, Kirche

21. Feldschützen Kilbiabsenden, Möösi

22. Jugendmusik Konzert, Möösi

22. Samariterverein Nothilfekurs Nr. 2,
8.00 – 15.30 Uhr, Möösi

22. FMG Kasperltheater,
Probekokal



08. IG Michaelskreuz-Rennen

Oldtimerfahrten, Schulstrasse
nach Michaelskreuz.

12. Wandervögel Wandern, Angaben
im Pfarreiblatt

14. SG Root Arena, 20 – 24 Uhr,
Schützenlotto

15. SG Root Arena, 20 – 24 Uhr,
Schützenlotto

16. Kirchenchor Root Kirche Dierikon,
Musikalische Gestaltung des Gottes-
dienstes

16. Jodlerklub Habsburg Pfarrkirche
Perlen, 10 Uhr, Jodlermesse,
Kilbi Perlen

18. Frauenforum Pfarrkirche, 9 Uhr,
Frauenmesse

18. Samariterverein Root u. Umg.
Röselgarten, 19.45 Uhr, Übung macht
den Meister

**21. Kulturkommission Root und TG
Root** Theaterhuus Root, musikalischer
Blumenstraus und eine Zeitreise mit
Tanz und Beiträgen

21. Theatergesellschaft Theaterhuus,
Musical-Event junger Rooter Künstler
und des Theaterchors

22. Frauenforum Casa Beffa, 9 – 11.30
Uhr, Nielenkugeln flechten

22. Samariterverein Root u. Umg.
Röselgarten, 9 – 12 Uhr und 13.30 –
15.30 Uhr, Nothilfe-Kurs, Teil 1



08. Adliger-Märt 9 – 12 Uhr, Bio-Stand
Fam. Portmann

21. Ludothek Adligenswil Spielnacht
der Ludothek von 19.30 – 24 Uhr,
Zentrum Teufmatt, UG. Die Gelegen-
heit, um verschiedene Gesellschafts-
spiele zu entdecken!



**Wir gratulieren Yvonne Huber
zur bestandenen Berufsprüfung**

Das Topline Team



Priska Grüter-Fischer | 041 440 88 22 | 6030 Ebikon

rontaler

Der nächste «Rontaler»
erscheint am
Donnerstag, 20. Oktober

Redaktionsschluss:
Montag, 17. Oktober

redaktion@rontaler.ch

Gratulationen

Buchrain. Ganz besondere Wünsche
gehen an den Unterdorfweg 3, wo am
18. Oktober Adelina Niggli-Frei auf 96
erfüllte Lebensjahre zurückblicken darf.
Das 89. Wiegenfest feiert am 9. Oktober
Yvonne Rechfelden-Martin, Feldstrasse
13. Bei guter Gesundheit begeht am 16.
Oktober Hans Küher-Schenkel, Pilatus-
strasse 3, seinen 80. Geburtstag. 75jäh-
rig wird am 17. Oktober Elfriede Lang-
Ledermann, Moosgasse 3.

Ebikon. Gleich zehn Einwohner/in-
nen dürfen wir bis zum Erscheinen des
nächsten «Rontaler» am 20. Oktober
zum Geburtstag gratulieren. Den Reigen
eröffnet mit dem 85. Wiegenfest am 17.
Oktober Irma Krawzyk-Lindinger, Scha-
chenweidstrasse 107. – 80 Jahre: Ra-
phael Miklavcic-van Putten, Hchweid-
strasse 10, am 15. Oktober. – 75 Jahre:
Marianne Wälti-Ruppen, Panorama-
strasse 2, am 9. Oktober; Marta Huber-
Hermann, Kaspar-Koppstrasse 81, am
11. Oktober; Verena Graf-Demostene,
Schachenweidstrasse 28, am 14. Okto-
ber; Sara Greter-Binkert, Alfred-Schind-
lerstrasse 34, am 14. Oktober; Van Han,
Hchweidstrasse 11, am 19. Oktober. –
70 Jahre: Gesine Berndt, Schmiedhof 8,
am 8. Oktober; Assunta Romano, Schul-
hausstrasse 9, am 20. Oktober; Josef
Trutmann, Fildernrain 8, am 20. Oktober.

Root. Im Alters- und Pflegeheim Un-
terfeld blickt Bertha Bühler-Gunz am
16. Oktober auf 96 bereichernde Jahre
zurück. Das 92. Wiegenfest feiert am
11. Oktober im Alters- und Pflegeheim
Hchweid in Ebikon Maria Dubach-
Kaufmann. Am 7. Oktober begeht Dona-
to Confortola-Rogenmoser, Hagenstras-
se 3, den 84. Geburtstag. 83jährig wird
am 19. Oktober Bernhard Lustenberger-
Röösli, Kirchheim 1.

Pro Senectute

Wanderungen im Oktober

Donnerstag, 13. Oktober Wanderung dem Rhein entlang von Laufenburg nach
Stein/AG und Bad Säkingen/D (Trompeter von Säkingen). Distanz: 12 km, kein Auf-
und Abstieg. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kollektivbillett.
Fahrtkosten ca. Fr. 32.–. Leitung: Alfons Steger, Tel. 041 458 19 85. Treffpunkt: 7.45 Uhr,
SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 7.54 Uhr, Rückkehr: 17.30 Uhr.

Mittwoch, 19. Oktober Herbstliche Wanderung von Laupen nach Murten, der
Saane entlang und über sanfte Hügel. Distanz: 14 km, 100 m Auf- und 150 m Abstieg.
Wanderzeit ca. 3½ Std. Mittagessen aus dem Rucksack. Kollektivbillett. Fahrtkosten:
ca. Fr. 37.–. Leitung: Pia Schmid, Tel. 041 420 69 91. Treffpunkt: 7.50 Uhr, SBB-Schal-
therhalle Luzern. Abfahrt: 8.00 Uhr (Sursee 8.18). Rückkehr: 18 Uhr.

Donnerstag, 27. Oktober Wanderung auf der Sonnenseite des Brienersees von
Oberried nach Brienz, mit Aussicht auf Berge und See. Distanz: 8 km, je 200 m Auf-
und Abstieg. Wanderzeit: ca. 2½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Kollektivbillett.
Fahrtkosten ca. Fr. 22.–. Leitung: Cécile Bernet, Tel. 041 370 21 28. Treffpunkt: 7.40 Uhr,
SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 7.55 Uhr (Hergiswil 08.06). Rückkehr: 17.04 Uhr.

Auskunft über Durchführung der Wanderungen: Tel. 041 226 11 84 ab 14 Uhr des Vortages

**Nationalrats-
wahlen 2011**

**NATÜRLICH!
LISTE 12**



«Walt» in Zug

Mit der Vernissage am Donners-
tag, 13. Oktober, 18 Uhr, beginnt
in der Stadthalle Zug eine Kunst-
ausstellung mit verschiedenen
Künstlern. Mit dabei ist auch der
bekannte Ebikoner Künstler
Walter Kaufmann. Die Ausstel-
lung dauert bis zum 16. Oktober.

**De «Rontaler»
macht
e Woche
Herbstferie!**

(Mini Frau
wot met mer
a Woche wäg!)

Mit herbstlichen Grüsse
Lars de Groot
Verleger

S'rontal wählt sicher.

**Sicher
wieder
Segmüller!**

Plus Segmüller, NR, bisher, ehem.
Kommandant der Päpstlichen Garde,
Sicherheitsexperte, Präsident
des Schweizer Zivilschutzverbandes.

Stark, vernetzt, präsent – der
Nationalrat für Luzern: einflussreich,
mit Profil und überzeugendem
Leistungsausweis (siehe www.sicher-
segmueller.ch).

Luzern wählt sicher! Segmüller.

2x auf jeder Liste



Topf-Gucker

Fischsüpli «Harrys Bar»



1 Zwiebel gehackt in Öl andünsten, 2 Tomaten, 2 Stängel Sellerie und eine Petersilienwurzel zerkleinert dazugeben, mitdünsten, 1 lt Wasser oder Bouillon, evtl. etwas Fischfond aufgiessen und köcheln bis alles weich ist. 400 – 500 g Meerfisch-Filets in Stücke schneiden, zugeben und weich garen. Mit Salz, Pfeffer und Safran würzen. Alles weich gekocht durch ein Sieb pressen oder zu einem sämigen und flüssigen Süppchen pürieren. Man kann nun auch auf die Seite gestellte Stückchen von Tomaten und gedünstem Fisch kurz vor dem Servieren dazugeben und mit etwas Kräutern garnieren. So erhält man die Tricolore-Farben mit Safran in der Suppe, die schliesslich aus der weltberühmten «Harrys Bar» in Venedig stammt. Culinaris

Musikalischer Blumenstraus im Theaterhuus Root

Von Mary Poppins bis Maske in Blau

Am 21. Oktober 2011 präsentiert der Chor der Theatergesellschaft Root in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Root ein Zwischenprojekt, bevor im September 2012 die Operette «Maske in Blau» aufgeführt wird.

Unter dem Titel «Musikalischer Blumenstraus junger Talente» findet diesen Herbst eine vielfältige musikalische Veranstaltung statt. Der Theaterchor und der Kinderchor des Theaters, unter der Leitung von Alois Rettig, sowie die Schüler/innen der 3. Klasse von Sophia Tschannen aus Root entführen in die Welt des Films und des Musicals. Songs wie «Summer Nights» aus dem Musical Grease oder «Supercalifragilistic» aus dem Film Mary Poppins dürfen da nicht fehlen. Begleitet wird der Chor von einer kleinen, aber professionellen Band.

In einem weiteren Teil spielen die jungen Rooter Klassikünstler David Briellmann (Klavier), Eveline Meier (Violine) und Milena Umiglia (Cello) unter den Namen «Trio Jeunesse» und «Duo Aprile» Melodien aus der Romantik und der Moderne. In einem dritten Teil bringt die Steppentanzgruppe «Flying Taps», ebenfalls aus Root, die Bühne so richtig zum Beben.

Aufgeführt wird dieses einmalige Musik- und Theaterlebnis am Freitag 21. Oktober 2011, um 20 Uhr im Theaterhuus Root. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte. Die Theaterbar ist ab 19 Uhr geöffnet. Steffi Zuber.



Notfalldienst

Ärztnotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



ELEKTRO AREGGER
 Pilatusstrasse 7 · 6036 Dierikon · T 041 451 04 14
 info@elektro-aregger.ch · www.elektro-aregger.ch

Geschützte Arbeitsplätze im Sozialbereich
 Würden Sie gerne ältere oder behinderte Menschen im Alltag unterstützen und begleiten? Können Sie aus psychischen oder psychosomatischen Gründen nicht mehr in der freien Wirtschaft tätig sein und beziehen deshalb eine ganze IV-Rente?
 Wir bereiten Sie in einem 3-monatigen Kurs auf die Arbeit vor. Anschliessend leisten Sie bezahlte Arbeitseinsätze und werden in Ihrer Aufgabe als Besucherin/Besucher von Fachpersonen unterstützt.
Nächste Informationsnachmittage:
Donnerstag, 3. November 2011, 16.30 Uhr,
Donnerstag, 5. Januar 2012, 16.30 Uhr
 in unseren Büroräumlichkeiten
 Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen. Rufen Sie uns an!
 Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz, Wesemlinrain 3c, 6006 Luzern, Tel. 041 417 12 30, www.besuchsdienst-is.ch

Kilbi Perlen, 16. Oktober 2011
Sonntag, ab 11.15 Uhr
mit dem «Tigerli» direkt an die Kilbi

Anzeigen

Bügel felgen:
 Gäbe es das, hätten wir es.
MPARC
 EBIKON
 www.mparc-ebikon.ch Alles da. Alles nah.

TANZ ART
 TANZZENTRUM
Neue Tanzkurse
Grundkurs 1
 Di ab 11.10. 19.00 - 20.25 Uhr
 So ab 23.10. 20.35 - 22.00 Uhr
Jive/Disco Swing
 Di ab 11.10. 20.35 - 21.35 Uhr
Tropical 1
 Mo ab 10.10. 19.00 - 20.25 Uhr
 Di ab 15.11. 20.35 - 22.00 Uhr
 Fr ab 21.10. 19.35 - 21.00 Uhr
Beginn neue Kurse
Zumba® und kreativer
Kindertanzkurs
Bitte Termine anfragen.
 Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon
 Telefon 041 440 18 22
 www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

SPANISCH Unterricht
 Konversation/Übersetzungen
 eth.spanischunterricht@hotmail.com

Schützengesellschaft Root
LOTTO
 in der Arena
 Freitag 14. Okt. 2011 20 Uhr
 Samstag 15. Okt. 2011 20 Uhr
Tolle Preise
 Die Schützengesellschaft Root freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen zum Voraus viel Lottogluck!
 084355

Schweizer wählen SVP
 Liste 3
SVP
 SCHWEIZER QUALITÄT
 Die Partei des Mittelstandes
 www.svplu.ch – Wahlhotline 0800 002 444